

## SPORT

## Brasil-Samba zur Premiere

### Fussball Recife siegt beim Swiss Masters

Am vergangenen Wochenende trafen sich die besten U11-Fussballteams der Welt im Aargau. Beim ersten Swiss Masters Aargau in der Vianco Arena in Brunnegg nahmen 25 Mannschaften aus 7 Ländern teil. Ungeschlagen und souverän ergatterte sich mit Recife Seleccion der Vertreter aus Brasilien verdienstermassen den Turniersieg, während der FC Rothrist als erfolgreichstes regionales Team das Turnier auf dem guten 13. Schlussrang beendete. Bereits zur Premiere ist es dem Organisationskomitee gelungen, für die erste Ausgabe der Swissmasters Aargau, zahlreiche internationale U11-Topteams zu verpflichten. Eine Klasse für sich war dabei Recife Seleccion. Die «Gelben» dominierten mit der lautstarken und frenetischen Unterstützung ihrer zahlreichen Fans sämtliche Partien nach Belieben und wurden nach dem klaren 5:1-Sieg im Finalspiel gegen das deutsche Überraschungsteam TSV 1860 München verdient Turniersieger.

Wie erwartet blieben die regionalen Mannschaften gegen die internationalen Topteams chancenlos. Als bester regionaler Vertreter klassierten sich die Junioren E des FC Rothrist auf dem 13. Tabellenplatz. «Zum Abschluss der Hallensaison mit der Teilnahme an insgesamt sechs Turnieren konnten wir hier gegen internationale Top-Teams Erfahrungen sammeln», sagte FCR-Trainer Thomas Bühler. «Als bestes Regionalteam haben wir unser Ziel mit einem sehr jungen Team erreicht. Dieses Turnier wird für uns alle ein unvergessliches Erlebnis bleiben.» Als bester Schweizer Vertreter klassierte sich der FC Zürich auf dem guten sechsten Platz. (BHA)



## Bestes Team aus der Region

Riesig war die Vorfreude bei den E-Junioren des FC Rothrist auf den Auftritt am Swiss Master Aargau 2010, auf die Spiele gegen die künftigen Stars aus der Bundesliga, aus Russland oder Brasilien, gegen Schweizer Auswahlmannschaften und Teams aus der Region. Die Rothrister überstanden die Qualifikation für das Finalturnier souverän durch Siege gegen Küttigen und Zeiningen. Mit Moskau konnten sie lange mithalten und bezogen mit 0:4 eine achtbare Niederlage. Im Finalturnier setzte es gegen das mächtige Bayern München nach hartem Kampf ein 1:4 ab. Gegen die anderen Mannschaften aus Dortmund und GC Zürich gab es viel zu lernen. Dank einem klaren Sieg über Erlinsbach erreichte Rothrist den 13. Platz von 25 Mannschaften und war somit das beste regionale Team. Neben dem Spielfeld gab es spontane Gespräche, etwa mit den Brasilianern. Die Freude über deren Turniersieg war entsprechend gross. Der Dank der Rothrister geht an alle, die die Turnier-Teilnahme ermöglichten. (FCR)